

Am 5. Dezember erscheint der

ALMANACH

DER PSYCHOANALYSE

1934

Mit 5 Bildbeilagen. In Leinen RM 4.—, in Halbleder RM 8.—

Der neue Almanach enthält neben zwei grundlegenden Arbeiten Freuds eine Reihe von Aufsätzen bedeutender Mitarbeiter, in denen zu den akuten Problemen der Psychoanalyse, der angewandten Psychologie, der Erziehung und verwandter Gebiete Stellung genommen wird.

INHALT:

Sigmund Freud	Zum Problem der Telepathie
Sigmund Freud	Die psychischen Instanzen
Ernest Jones	Have Dreams a Meaning?
Marie Bonaparte	De la mort et des fleurs
Theodor Reik	Der Tod und die Liebe
Edward Glover	Psychologisches über Krieg und Pazifismus
René Laforgue	Masochismus und Selbstbestrafungstendenzen bei Charles Baudelaire
Walter Muschg	Dichtung als archaisches Erbe
Edoardo Weiss	Das Über-Ich
Eduard Hitschmann	Der narzißtische Gatte
Heinrich Meng	Krankheit, Schönheit und seelische Behandlung
August Aichhorn	Erziehungsberatung
Viktor Tausk †	Zur Psychopathologie des Alltagslebens: Ibsen, der Apotheker

Vorzugsangebot auf dem  

INTERNATIONALER PSYCHOANALYTISCHER VERLAG / WIEN